

- 6) Dr. phil. Hans Mähl, 1884-1961,  
Ergänzungen zu den Angaben auf der Ahnentafel 1:

Auf Veranlassung der Britischen Militärregierung wurde Mähl wegen seiner Mitgliedschaft zur NSDAP 1945 seines Amtes enthoben, hatte er doch 1936 am Parteitag in Nürnberg als SA-Mann teilgenommen. Andererseits wurde er auch zum Parteigericht zitiert, weil er einen sehr fähigen Studienrat aus seinem Kollegium schützte, welcher der Partei wegen seiner Gesinnung nicht genehm war.

Unterlagen über Hans Mähl befinden sich im wesentlichen im "Nachlaß Joachim Mähl" in der Handschr. Abt. der Landesbibliothek SH in Kiel unter der Sign. Cb 67.

Weitere Unterlagen werden im LASH in Abt. 399.144 unter Nr. 33 und Nr. 34. sowie unter Nr. 43 verwahrt, darunter

“Mein Leben“, Kindheitserinnerungen, Itzehoe. Ca 1958, masch. und Würdigung Dr. Hans Mähl in den Artikeln von Dr. Otto Voß, u. Ernst-Otto Friese in

“100 Jahre K K S“, Festschrift zum hundertjährigen Bestehen der Kaiser - Karl-Schule in Itzehoe. 1966. S. 130-131 und S. 144. (LASH, E I 9088)

Das Stadtarchiv Bad Segeberg verfügt ebenfalls über die oben genannten Kindheitserinnerungen unter der Signatur Biograph Nr. 22.

Lübeck, 24. 8. 2010